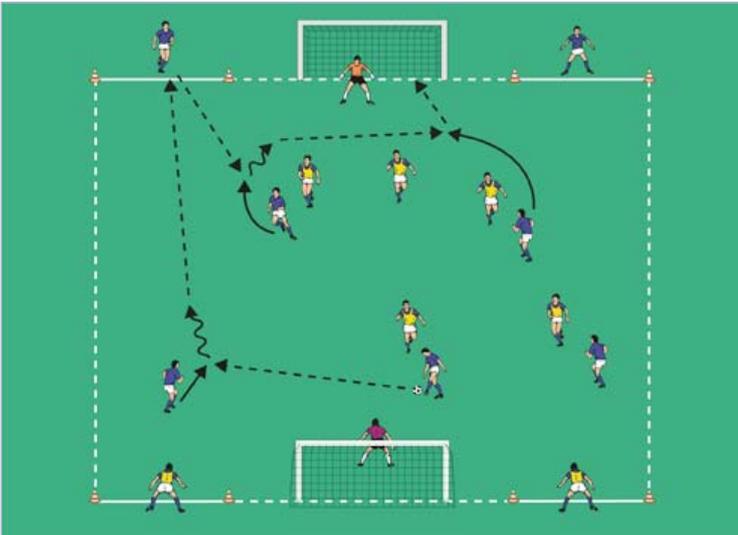




D- UND C-JUNIOREN SCHLUSSTEIL: Bonusecken

von Stefan Böger (01.03.2011)



Organisation

- Ein Spielfeld mit 2 großen Toren errichten
- An den Grundlinien jeweils 2 Zuspieldzonen markieren
- 2 Mannschaften bilden
- Pro Mannschaft 2 Anspieler bestimmen und in den Zuspieldzonen an der gegnerischen Grundlinie verteilen

Ablauf

- 5 gegen 5 auf die beiden Tore mit Torhütern.
- Die Ballbesitzer können ihre Anspieler in den Spielaufbau einbeziehen. Diese dürfen jedoch nur per Direktspiel agieren.
- Gelingt es einer Mannschaft, einen Treffer zu erzielen, darf 1 Anspieler sofort anschließend eine 'Bonusecke' vor das Tor spielen.

Variationen

- Die Anspieler dürfen mit 2 Kontakten agieren.
- Treffer nach einem Rückpass von einem Anspieler zählen doppelt!
- Die Ballbesitzer dürfen in der gegnerischen Hälfte mit höchstens 3 Kontakten agieren.

Tipps und Korrekturen

- Durch die Zuspieldzonen für die Anspieler soll verhindert werden, dass sich diese direkt neben dem Tor postieren.
- Der zielstrebige Torabschluss sollte jeweils einem Pass auf einen Anspieler vorgezogen werden.
- Die Anspieler nach 2 Minuten wechseln.

INTEGRATION

Fußball ist die Sportart Nr.1. Dies gilt insbesondere auch für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Ziel muss es sein, durch Respekt und Anerkennung eine hohe Identifikation und ein positives Mannschafts- und Vereinsklima für alle zu schaffen. Hierzu bietet der DFB einfache Tipps unter www.training-wissen.dfb.de.